

Verlag Kaufhold GmbH • Postfach 1337 • D-58303 Herdecke

Daparto GmbH  
Salzufer 12  
10587 Berlin

## OFFENER BRIEF

Herdecke, 30. Juli 2020

### IHRE PRESSEMITTEILUNG vom 29. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Robert Krause,

bitte stellen Sie, als verantwortlicher Geschäftsführer, den Versand von Pressemitteilungen wie die vom 29.07.2020 an unsere Fachredaktion ein. Mit Ihren nur auf den Preisvorteil bezogenen, reißerischen, plakativen Aussagen wie

*... selbst reparieren ohne Garantieverlust ...*

*... Teile für kostspielige Arbeiten an der Bremsanlage selbst einkaufen ...*

*... bis zu 80 % sparen mit „einfachen Tricks ...“*

*... Reparaturanleitung durch Videofilme...*

erwecken Sie bei den über 40 Millionen Autofahrer den trügerischen Wunsch zum Geldsparen. Wenn es so einfach wäre. Aber: bei der Komplexität der modernen Fahrzeuge heute würde die eigene und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährdet, wenn wir dazu auffordern. Daher werden wir weder mit unseren Printmedien noch über unsere digitalen Kanäle solche Plattformen begleiten bzw. unterstützen.

Für die Schadenserkenkung und für die fachgerechte Reparaturen sind Innungsbetriebe und Kfz-Fachwerkstätten mit geschulten Kfz-Mechatroniker/innen notwendig, um mit den modernsten Computern und langer Erfahrung eine fehlerfreie Diagnose durchzuführen. Nur bei fachgerechtem Ein- und Ausbau der Ersatzteile kann ein Jahr Gewährleistung erfolgen.

Zum Do-it-yourself zu animieren, wie Sie es vorschlagen, ist der falsche und oft sogar der wesentlich teurere Weg. Hinzu kommt die Unsicherheit über die umweltschonende Entsorgung von Alt-Ölen, Altteilen etc.

Ihr Unternehmen will die Presse nutzen, um mit solch plakativen Aussagen kostenlose Werbung für Ihre Online-Plattform zum Kauf von sicherheitsrelevanten Teilen wie Bremsscheiben, Bremsbeläge, Kupplungsätze etc. zu erreichen. Sind Sie wirklich der Meinung, dass ihre Videofilme einen funktionssicheren Einbau sichern? Denken Sie echt, dass qualifizierte Fachwerkstätten die im Internet bestellten und mitgebrachte Teile einbauen? Wer würde in solchen Fällen die Gewährleistung, die Funktionsicherheit übernehmen? Wohin mit dem falsch bestellten Fahrzeugteil?

Mit freundlichem Gruß

Manfred Kaufhold - Verleger